

## Musik - Verführer par excellence

Mozartfest mit 50 Konzerten auf Burgen, Schlössern, in Kirchen und Opernhäusern



Mit einem Konzert des Chemnitzer Barockorchesters beginnt am 11. Mai, 20 Uhr in der Chemnitzer Kreuzkirche das Sächsische Mozartfest. Neben den „Solisten in residence“, Midori Seiler und dem Hammerklaviervirtuosen Jos van Immerseel stehen unter anderem die Pianistin Christine Schornsheim, der Hornist Peter Damm, das Chemnitzer Barockorchester sowie die Ensembles der Semperoper Dresden, der Opern Leipzig, Halle und Chemnitz für hohe künstlerische Qualität. Mozartfest-Freunde wissen: stets verbindet ein gemeinsames Thema alle Konzerte und Aufführungen. Das aktuelle lautet: „Sinnlichkeit und Verführung“ und zündet beispielsweise mit Don Juan, dem Verführer par excellence ein Feuerwerk der Gefühle. Denn was verkörpert

besser als Mozarts Don Giovanni - den E.T.A Hoffmann zur Oper aller Opern kürte - Versuchung, Genuss, Lust und Verführung. Das musikalische Drama auf den Bühnen in Freiberg und Döbeln fügt sich in den Aufführungsreigen der Klassik-Inszenierungen in Leipzig, Dresden und Chemnitz wie Zauberflöte, Figaros Hochzeit und Die Entführung aus dem Serail bis hin zum Musical Falco meets Amadeus. Die Vielfalt der Veranstaltungsorte und der musikalischen Darbietungen machen das Sächsische Mozartfest zu einem kulturellen Ereignis erster Güte. Binnen kurzem war das 1992 aus der Taufe gehobene Musikereignis den regionalen „Kinderschuh“ entwachsen und schon im dritten Jahr seines Bestehens übertrug man den Organisa-

toren um Franz Streuber die Ausrichtung des Deutschen Mozartfestes. Offensichtlich war es dem heute größten Klassik-Festival Sachsens gelungen, Fachleute und Publikum gleichermaßen durch Originalität und Qualität zu überzeugen. Dieses künstlerische und organisatorische Niveau würdigte die Deutsche Mozart-Gesellschaft indem sie die Chemnitzer 2003 erneut das nationale Mozartfest ausrichten ließ. Allein 21.000 Besucher zählten die Ausrichter 2006! - einen ähnlichen Ansturm erwartet man auch diesmal wieder zu den fünfzig Veranstaltungen an vierzig Orten. Die Kosten von rund 180.000 Euro bezuschusst die Stadt Chemnitz fast zur Hälfte. Mit dieser Finanzspritze würdigt die Stadt, als Wiege und Ausgangspunkt dieses einmaligen Events dessen Erfolgsgeschichte, auf die besonders die 150 Vereinsmitglieder der Sächsischen Mozart-Gesellschaft stolz sind. Ihre Begeisterung für das musikalische Genie Mozart übertrugen sie inzwischen auf Menschen in der ganzen Region.

Dass die Sachsen bereits in vergangenen Jahrhunderten eine besondere Affinität zu dem Komponisten hegten, daran erinnert Ministerpräsident Georg Milbradt: „Zu Mozarts musikalischen Verehrern gehörte... der spätere König Anton „der Gütige“. Er lud Mozart während dessen eigentlich nur als Durchreise-station geplanten Aufenthaltes in Dresden 1789 zu einem Hofkonzert in das Residenzschloss ein. Spätestens von diesem Zeitpunkt an war Mozarts Musik in Sachsen bekannt und beliebt. Daran hat sich bis heute nichts geändert. ● (eh)

Mehr zum Mozartfest auf Seite 4

## Statt Platten bunte Gärten

Im Zuge des Stadtumbaus wird die GGG in der ersten Jahreshälfte nach derzeitigem Planungsstand fünfhundert Wohnungen vom Markt nehmen. In diesem Zusammenhang werden unter anderem leer stehende Häuser an der Frankenberger Straße, der Zwickauer Straße sowie entlang der Chemnitztalstraße abgerissen. Zu den unterschiedlichen Nachnutzungen gehören parkähnliche Begrünungen, das Schaffen von Stellplätzen oder auch die Ansiedlung von Gewerbe. Weiterhin zum Abriss vorgesehen sind die Neubau-Blöcke Max-Müller-Straße 22 - 28 und 30 - 38. Die so entstehenden Freiflächen sollen das Wohngebiet als Mietergärten aufwerten. Die Arbeiten sollen an diesem Standort nach erfolgter Ausschreibung voraussicht-



Die Häuser Augustusburger Straße 65 und 67 - 77 werden abgerissen. Foto: Schmidt

lich ab September beginnen. Ebenfalls Mitte des Jahres erfolgt der Abbruch der Sonnenberg-Häuser Augustusburger Straße 65, 67 - 77, 79 a-b, 81 a-b und 83 sowie die Tschakowskistraße 3 - 5, 2, 4, 6 - 12.

Auf dem freien Areal entstehen die bereits aus dem Quartierskonzept „Sonnenberg“ bekannten „bunten Gärten“. Darüber hinaus wird auch der Platten-Komplex Fürstenstraße 48b vom Markt genommen. ●

## Zu Kirchner durchs neue Foyer

Ein kleines Highlight zur Kirchner Ausstellung: Der Weg zu den Werken des Künstlers führt den Besucher erstmalig durch das neue Foyer. Im Oktober vergangenen Jahres begannen die Arbeiten zur Neugestaltung des Durchganges für das Museum am Theaterplatz. Dazu wurden die Gebäudeseiten am Theaterplatz und an der Käthe-Kollwitz-Straße geschlossen. Der Zugang erfolgt jetzt über große Glastüren in ein Foyer, das Platz für Kasse, Verkauf und Garderobe bietet, aber auch zum Verweilen bei einer Tasse Kaffee und zum Blättern in Katalogen einlädt. Mit dem Einbau einer Weißbetonbrücke als Verbindungselement des Ost- und Westflügels, ist der uneingeschränkte Kunsttransport im Erdgeschoss sowie die behindertengerechte Erschließung des Hauses möglich. ● (cs/fed)

## Kirchner exklusiv in Chemnitz

Kunstsammlungen zeigen erste umfassende Ausstellung in Sachsen



Ab dem 13. Mai zeigen die Kunstsammlungen Werke des Brücke-Mitbegründers Ernst Ludwig Kirchner. Zu sehen sind Bilder, die infolge einer Deutschlandreise entstanden. Die Ausstellung „Ernst Ludwig Kirchner - Die Deutschlandreise 1925/1926“ soll neben der erstmaligen gründlichen Untersuchung seiner Chemnitz-Aufenthalte auch weitere Orte dieser Reise thematisch verbundener Werke belegen. Kirchners besonderes Verhältnis zu Chemnitz versteht sich von selbst, der Stadt, in der die Kunstsammlungen 1926 eine moderne Galerie mit fünf seiner Gemälde einrichteten und wo seine Eltern lebten. Chemnitz fühlt sich besonders als Geburtsort Karl Schmidt Rottluffs den Mitgliedern der 1905 gegründeten expressionistischen Künstlergruppe Brücke verpflichtet. Nicht nur Schmidt-Rottuff und Erich Heckel besuchten hier das Gymnasium. Auch Ernst Ludwig Kirchner kam 1890 als Zehnjähriger mit seinen Eltern nach Chemnitz und absolvierte das Realgymnasium. Nach Jahren in Dresden übersiedelte er 1911 nach Berlin und lebte ab 1917 in der Schweiz. Nach Jahren reiste Kirchner 1925/1926 wieder nach Deutschland und stellte sich schon bei Grenzübertritt die Frage: Habe ich Heimat? Auf seiner dreimonatigen Reise begegnete er Künstlern, Sammlern, Galeristen und Kunsthistorikern. Der in der Schweiz entstandene „Wildbodenstil, die neue Art, in freien Flächen zu malen“ (Donald E. Gordon, 1968) wurde für Kirchner in diesen Jahren bestimmend. Dazu zählten die großartigen Tanzbilder und Akte, die Schaufenster- und Straßenszenen, die Ansichten der Großstädte und Porträts der Menschen, denen er auf seiner Reise begegnete. Die jetzt in Chemnitz gezeigte Schau mit mehr als 100 Leihgaben ist die erste repräsentative Kirchner-Ausstellung in Sachsen. Erneut ist es Kunstsammlungs-Chefin Ingrid Mössinger gelungen, bedeutende Leihgeber zu finden. Denn die Bilder stammen aus so renommierte Häusern wie dem Museum of Modern Art, New York, dem Brücke-Museum Berlin, dem Städtl Museum Frankfurt am Main und vielen weiteren deutschen, wie internationalen Galerien aber auch aus dem Nachlass Kirchners und von privaten Sammlern. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig hob in ihrer Eröffnungsrede das Gewicht der neuen Ausstellung hervor, deren Ausstrahlung weit über die Grenzen der Stadt hinaus reichen werde. Übrigens: Ein umfangreicher Katalog ist zur Kirchner-Exposition im Wienand Verlag Köln erschienen. Kunstinteressenten können sich zusätzlich in Vorträgen über den berühmten Expressionisten informieren. ● (red eh)

Mehr dazu auf Seite 4

## Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

am 14. Mai 2007, 19.00 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses, 09224 Chemnitz OT Mittelbach Hofer Str. 27

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung
4. Beschlussvorlage an den Stadtrat Beschlussvorlage Nr. B-93/2007 (Einreicher: D 6/ESC) Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Chemnitz bis zum Jahr 2015 (Stand 2006)
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsräte
7. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach  
R. Neuber  
Ortsvorsteher

## Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

am 15. Mai 2007, 16.30 Uhr, im Stadtverordnetenensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 24.04.2007
4. Beschlussvorlagen an den Stadtrat zur Vorberatung  
.Erarbeitung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKo) der Stadt Chemnitz in Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungsprogramms (InSEP) aus dem Jahre 2002
5. Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss  
. Bauausführungsbefehl zum Rückbau der Gebäude Ditterdorfer Straße 146a, ehemalige Blaise-Pascal-Mittelschule Gebäude 2 und Ditterdorfer Straße 146 b, ehemalige Grundschule an der Ditterdorfer Straße.  
**Vorlagennummer/Einreicher: B- 88/2007 Dezernat 6/Amt 61**
6. Informationsvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss  
. Finanzcontrolling per 31.12.2006 einschließlich Abrechnung des 2. HSK  
**Vorlagennummer/Einreicher: B- 104/2007 Dezernat 6/Amt 65**
7. Beschlussantrag an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss  
. Baugenehmigungsverfahren für Sendeanlagen des Mobilfunks  
**Vorlagennummer/Einreicher: BA- 16/2007**
8. Verschiedenes  
Bericht über die Solardachbörse Chemnitz  
BE: Herr Hanisch, amt. Amtsleiter Hochbauamt
9. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung  
Wesseler  
Bürgermeisterin

## Fortbildung beim Kundendienst des ASR

Der ASR bittet um Verständnis, dass der Kundendienst sowie die Abfallberatung im ASR am Freitag, den 11. Mai 2007 aufgrund von Fortbildungsmaßnahmen telefonisch und für persönliche Beratungsgespräche leider nicht zu erreichen ist. Selbstverständlich können sämtliche Kundenanliegen per Fax, via E-Mail oder über unser Formularangebot auf unseren Internetseiten aufgegeben werden.

Der Erwerb von Grünschnittsäcken ist möglich.

Internet: [www.ASR-Chemnitz.de](http://www.ASR-Chemnitz.de)

Postanschrift: Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ASR)

Postfach 1343 09072 Chemnitz Telefon 0371 4095-777 Fax 0371 4095-729

Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 - 12 Uhr, Dienstag + Donnerstag 8.30 - 18 Uhr

Öffnungszeiten:

## Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

am 16.05.2007, 15 Uhr, Stadtverordnetenensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich - vom 25.04.2007
4. Informationen der Oberbürgermeisterin
5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
6. Beschlussvorlagen
- 6.1 Abberufung und Bestellung der Mitglieder und Stellvertreterinnen/Stellvertreter des Schulausschusses  
**Vorlagennummer/Einreicher: B- 118/2007 Oberbürgermeisterin/Amt 15**
- 6.2 Abberufung und Bestellung der Mitglieder und Stellvertreterinnen/Stellvertreter des Verwaltungs- und Finanzausschusses  
**Vorlagennummer/Einreicher: B- 125/2007 Oberbürgermeisterin/Amt 15**
- 6.3 Abberufung und Bestellung der Mitglieder und Stellvertreterinnen/Stellvertreter des Kultur- und Sportausschusses  
**Vorlagennummer/Einreicher: B- 126/2007 Oberbürgermeisterin/Amt 15**
- 6.4 Abberufung und Bestellung der Mitglieder und Stellvertreterinnen/Stellvertreter des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses  
**Vorlagennummer/Einreicher: B- 127/2007 Oberbürgermeisterin/Amt 15**
- 6.5 Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Beauftragung von externen Sachverständigen im Rahmen der Sonderprüfung von Baumaßnahmen des Tiefbauamtes  
**Vorlagennummer/Einreicher: B- 144/2007 Oberbürgermeisterin/Amt 14**
- 6.6 Überplanmäßige Mittelbereitstellung in der Haushaltsstelle 32120.57000 (Kunstsammlungen Chemnitz - Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben) in Höhe von 25.000 €  
**Vorlagennummer/Einreicher: B- 164/2007 Dezernat 5/SE 49**
- 6.7 Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern der Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH Chemnitz (VVIC)  
**Vorlagennummer/Einreicher: B- 80/2007 Dezernat 2/Amt 20**
- 6.8 Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern der Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH - CWE -  
**Vorlagennummer/Einreicher: B- 81/2007 Dezernat 2/Amt 20**
- 6.9 Erarbeitung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKo) der Stadt Chemnitz in Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungsprogramms (InSEP) aus dem Jahre 2002  
**Vorlagennummer/Einreicher: B- 88/2007 Dezernat 6/Amt 61**
- 6.10 Vorschläge für die Bestellung der Gutachter in den Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten in der Stadt Chemnitz  
**Vorlagennummer/Einreicher: B- 135/2007 Dezernat 6/Amt 62**
7. Informationsvorlagen
- 7.1 Berichterstattung über Petitionen für den Zeitraum 01.08.2006 bis 31.01.2007  
**Vorlagennummer/Einreicher: I- 21/2007 Oberbürgermeisterin/Amt 15**
- 7.2 Organisation, Stellen- und Personalbestand der SVC - Bericht 2006 (OSP-Bericht 2006)  
**Vorlagennummer/Einreicher: I- 26/2007 Dezernat 1/Amt 18**
8. Beschlussanträge
- 8.1 Prüfung der Einrichtung von Stadtbezirksbeiräten  
**Vorlagennummer/Einreicher: BA- 11/2007 CDU-Ratsfraktion**
- 8.2 Millenniums-Erklärung der Mitgliedsstädte des Deutschen Städtetages  
**Vorlagennummer/Einreicher: BA- 12/2007 Fraktion Die LINKE.PDS, Fraktion Perspektive, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
9. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
10. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -  
Barbara Ludwig  
Oberbürgermeisterin

Information des Kassen- und Steueramtes

## Veränderter Zahlungszeitpunkt bei Scheckzahlungen durch das Jahressteuergesetz 2007

Durch das Jahressteuergesetz 2007 wurde § 224 Abs. 2 Nr. 1 Abgabenordnung dahingehend geändert, dass wirksam geleistete Zahlungen mittels Scheck nunmehr erst drei Tage nach dem Tag des Scheckeinganges als entrichtet gelten. Nach bisheriger Regelung lag eine wirksam entrichtete Zahlung am Tag des Scheckeinganges vor. Bitte beachten Sie, dass die Neuregelung auf alle nach dem 31.12.2006 in der Stadt Chemnitz eingegangenen Zahlungen mittels Scheck anzuwenden ist. Vorteile bietet die Erteilung einer Lastschrifteinzugsermächtigung, da bei deren Vorliegen die Zahlung immer als am Fälligkeitstag entrichtet gilt.

Das  
**Amtsblatt**  
1 x wöchentlich

**Amtsblatt**

**Impressum**  
**HERAUSGEBER**  
Stadt Chemnitz, die Oberbürgermeisterin  
**SITZ**  
Markt 1, 09106 Chemnitz  
**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES**  
**CHEFREDAKTEUR:** Andreas Bochmann  
**REDAKTION**  
Monika Ehrenberg  
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95  
**VERLAG**  
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 70 05  
Abonnement mtl. 11,- €  
**GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
Christian Jaeschke  
Achim Schröder  
**ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH**  
**OBJEKTLEITUNG**  
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50  
**ANZEIGENBERATUNG**  
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51  
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52  
**SATZ**  
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG  
**DRUCK**  
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG  
**VERTRIEB**  
Sachsen Express Chemnitz  
Reklamationservice Vertrieb  
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05  
**E-MAIL**  
[amtsblatt@blick.de](mailto:amtsblatt@blick.de)  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 7 vom 1.10.2005






# Fördermittel für Offenlegen der Chemnitz bewilligt

Am vergangenen Donnerstag übergab das Regierungspräsidium der Stadt einen Zuwendungsbescheid über Fördermittel in Höhe von 1.644.000 Euro für den 1. Bauabschnitt zur Offenlegung der Chemnitz im Bereich der Falkestraße. Dieses Projekt ist Beispiel dafür, wie effizient Fördergelder eingesetzt werden können. Einerseits wird die Innenstadt durch die Offenlegung der Chemnitz weiter an Attraktivität gewinnen. Darüber hinaus wird der Hochwasserschutz durch das Freilegen des Flusses entscheidend verbessert und nicht zuletzt werden Fische und andere Wasserlebewesen von der Renaturierung profitieren und sich in der Chemnitz wieder heimisch fühlen. Nach der Klärung von Eigentumsrechten und der Sicherung des städtischen Eigenanteils in Höhe von ca. 700.000 Euro durch ei-



nen Stadtratsbeschluss am 14. März dieses Jahres, waren Voraussetzun-

gen für die Bewilligung von Mitteln auf Grundlage der Förderrichtlinie

Gewässergüte gegeben. Da das Finanzierungskonzept für den 1. Bau-

abschnitt steht, kann nunmehr die Ausschreibung der Leistungen beginnen. Der Baustart ist für September 2007 geplant. Der 1. Bauabschnitt umfasst die Offenlegung der Chemnitz auf einer Länge von insgesamt 224 m im Bereich der Falkestraße. Weiterhin werden im Bereich der Deutschen Bank die befestigte Sohle der Chemnitz entfernt und das Bett für einen naturnahen Flusslauf geschaffen. Diese wird zudem mit Störsteinen für den Fischzug ausgestattet. Zudem werden in diesem Abschnitt Uferbereiche gegen Ausspülungen gesichert. Die beiden noch folgenden Bauabschnitte werden anschließend von der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen realisiert. ●

*Entlang am markanten Bank-Gebäude wird künftig das Bummeln am Chemnitzufer möglich sein. Foto: Schmidt*

## Projekt mit der Partnerstadt Ústí nad Labem



Foto: Ehrenberg

Im Rahmen der vom 5. bis 14. Mai 2007 stattfindenden 13. Europawoche und dem Europäischen Jahr der Chancengleichheit fand am 7. Mai ein Workshop zum Thema "Eingliederung von Menschen mit Behinderung in den Alltag"

mit Vertretern aus der Partnerstadt Ústí nad Labem statt. Der Workshop wurde von Bürgermeisterin Heidemarie Lüth eröffnet. Der Leiter des Sozialamtes, Andreas Ehrlich, stellte die kommunalen Strukturen der Hilfe für behinderte Menschen in Chemnitz vor. Die Veranstaltung wurde von der Stadt Chemnitz in Zusammenarbeit mit Duvier Consult organisiert. In diesem Workshop sammelten Fachleute aus beiden Städten Projektideen für eine Zusammenarbeit zugunsten von benachteiligten Menschen. Aus Tschechien nahmen unter anderem die Leiterin des Sozialamtes Helena Herbstová und verschiedene Vereine wie z. B. das Gemeinschaftszentrum CKP und der Bürgerverein White Light teil. Aus Chemnitz beteiligten sich der Elternverein Krebskranker Kinder und das soziale Förderwerk. ●

**Amtsblatt - weil's gelesen wird.**  
CHEMNITZ

## Tickets: bequem bargeldlos

Ab sofort ist das Handy der Fahrkartenautomat für die Chemnitzer. Ideal für alle, die schnell und einfach die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen wollen und kein passendes Kleingeld zur Hand haben. Einfach Ticket auswählen, bestellen und ganz entspannt einsteigen, das verspricht der Verkehrsverbund Mittelsachsen. Dieser Service in Chemnitz gilt für die Tarifzone 13, das heißt der Fahrgast kann mit seinem Handy-Ticket für alle Bahn- und Buslinien im Stadtverkehr und für die Nahverkehrszüge - Regionalbahn, Regionalexpress und Interregio - buchen. Um dieses Angebot nutzen zu können, muss man sich im Internet anmelden und die Software auf das Handy laden. Bei der Abrechnung können drei mögliche Zahlungsvarianten gewählt werden: Lastschrift, Kreditkarte oder das Prepaid-Konto. Weitere Informationen gibt es über die Service-Hotline: der CVAG 0371/23 70 333 und des VMS 01801 4000 888 oder per Internet unter: [www.CVAG.de](http://www.CVAG.de) und [www.VMS.de](http://www.VMS.de)

## Kirchner exklusiv in Chemnitz

Begleitende Vorträge zur Kirchnerausstellung in den Kunstsammlungen Chemnitz.

**6. Juni, 19 Uhr**

Von der Reise: Ernst Ludwig Kirchner. Davos 1925  
Dr. Karin Schick, Davos

**20. Juni, 19 Uhr**

Zwischen Freude und Nieder geschlagenheit,  
Kirchner in Frankfurt am main  
Dr. Mario-Andreas von Lüttichau, Essen

**4. Juli, 19 Uhr**

Kirchner auf Kobaltgrün - Die „Galerie der Moderne“ in den Kunstsammlungen Chemnitz  
Beate Ritter, Chemnitz

**11. Juli, 19 Uhr**

„Dieser Tanz gibt mir doch viel“ - Ernst Ludwig Kirchners Auseinandersetzung mit dem modernen Tanz  
Dr. Indina Woesthoff, Bovenden

**25. Juli, 19 Uhr**

Kirchners Berlin- Aufenthalt im März 1926  
Dr. Hanna Strzoda, Berlin

**Führungen**

Dienstag - Freitag 17 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 15 und 17 Uhr

**Öffnungszeiten**

Dienstag - Freitag 12 - 19 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 11 und 19 Uhr

## Henry van de Velde-Museum

Das Henry van de Velde Museum in der Villa Esche ist im Mai Freitag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Damit ist außer mittwochs ab sofort wieder die bisher übliche Öffnungszeit sichergestellt.

In der Villa sind u.a. vom belgischen Architekten und Designer entworfenes Interieur - darunter Möbel und Geschirr zu sehen.

## Let's rock

Musikschüler auf den Spuren von Deep Purple

Im Rahmen der Ende April veranstalteten Konzerttage der Städtischen Musikschule fand im André-Gymnasium auf dem Kaßberg das traditionelle Konzert des Fachbereiches Rock-Pop-Jazz statt.

„Rockige 5 Jahre“ ließen die jungen Musiker mitreißend Revue passieren. Bilanz auch der erfolgreichen Arbeit von Fachbereichsleiter Jo Eckhold, der sich über den bis zum letzten Platz gefüllten Saal freute. Professionell interpretierte das Percussion-Ensembles unter anderem „We will Rock you“, „Tequila“, „Smoke on the Water“ und „Mambo no 5“. Musikschulleiter Manfred Läsche: „Die Konzerttage haben einmal mehr zur Popularität unserer



Eine Ausstellung in Erinnerung an den erst kürzlich verstorbenen Künstler und Mitbegründer der Neuen Chemnitzer Kunststätte Armin Forbiger ist gegenwärtig in der Neuen Sächsischen Galerie zu sehen. Gezeigt werden Zeichnungen, Druckgrafiken und Skulpturen, die zum Teil noch nie öffentlich zu sehen waren. In Tondokumenten und Selbstzeugnissen kommt der Bildhauer außerdem selbst zu Wort. Die Ausstellung ist bis 10. Juni täglich außer mittwochs von 10 bis 18 Uhr (Dienstag bis 20 Uhr) zu sehen.  
Foto: Toth



Zwei Laufveranstaltungen in Folge sollen Chemnitzer Bewegungsmuffel aus der Reserve locken. Während am 13. Juni der Internationale Citylauf in der Innenstadt veranstaltet wird, hatte sich eine große Läufergemeinschaft bereits am 5. Mai im Stadtpark eingefunden, um am „Herz-Kreis-Lauf“ teilzunehmen. Selbst die Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig fand diesen sportlichen Anlass wichtig und eröffnete den Volkssportlauf im Stadtpark. Mit Startnummer „2“ ging sie dann Seite an Seite mit dem Olympiasieger und vierfachen Deutschen Meister Dieter Baumann auf die Strecke. Zur anwesenden Sportprominenz gehörten außerdem Bergsteiger Jörg Stingl sowie Fußballer des CFC.  
Foto: Sax



Jazz-Combo der Musikschule unter Leitung von Jurik Hösel. Foto: Musikschule

Einrichtung beigetragen und sind eine hervorragende Gelegenheit unsere Angebote einem breiten Publikum vorzustellen. So ist (auch) der

Fachbereich Rock-Pop-Jazz ein idealer Treff für junge Musiker, die in unserer Stadt dem Hobby Musik nachgehen möchten!“ ● (red)

## Programm Mozartfest

**11. Mai, 20.00 Uhr**  
Kreuzkirche Chemnitz  
Eröffnungskonzert

**12. Mai, 14.30 Uhr**  
Goethe-Theater Bad Lauchstädt  
Die Zauberflöte  
15.00 Uhr, Waldorfschule Chemnitz  
Die Zauberflöte  
17.00 Uhr, Schloß Klippenstein  
Stipendiatenkonzert  
19.00 Uhr, Opernhaus Leipzig,  
Drehscheibe Die Zauberflöte  
19.30 Uhr, Theater Freiberg  
Don Giovanni  
19.30 Uhr, Kulturhaus Aue  
Mozartiana  
20.00 Uhr, Villa Esche, Chemnitz  
Kammerkonzert

**13. Mai, 13.00 Uhr**  
Keramikwerkstatt Peter Tauscher,  
Waldenburg Kreativwerkstatt  
14.30 Uhr, Goethe-Theater  
Bad Lauchstädt, Die Zauberflöte  
15.00 Uhr, Waldorfschule Chemnitz  
Die Zauberflöte  
15.00 Uhr, Mendelssohn-Haus Leipzig  
Kammerkonzert  
17.00 Uhr, Stadtkirche Sebnitz  
Spannungen 8  
17.00 Uhr, Schloß Waldenburg  
Preisträgerkonzert  
17.00 Uhr, Lutherkirche Chemnitz  
Jazz meets organ

**14. Mai, 19.00 Uhr**  
Semperoper Dresden  
Le Nozze di Figaro  
20.00 Uhr, Winterstein-Theater Anna-  
berg-Buchholz "Mozartiana"

**16. Mai, 10.00 Uhr**  
Gewandhaus zu Leipzig  
Das verrückte Orchesterkonzert  
12.00 Uhr, Gymnasium Einsiedel  
Modersohn Sax Quartett  
14.00 Uhr u. 19.30 Uhr  
Semperoper Dresden  
Die Entführung aus dem Serail  
19.30 Uhr, Oper Chemnitz  
Falco meets Amadeus  
19.30 Uhr, Sparkasse Marienberg Säch-  
sische Bläserakademie

**17. Mai, 12.00 Uhr**  
Kunstsammlungen Chemnitz Museum-  
spredigt & Stahlharfe  
19.30 Uhr, Jacques Weindpot, Chem-  
nitz Wein und Musik

**18. Mai, 15.00 Uhr**  
Bad Elster Serenadenkonzert

**19. Mai bis 20. Mai**  
Studio W.M. Workshop "Magic Flute"  
14.30 Uhr, Goethe-Theater Bad Lauch-  
städt, Die Zauberflöte  
19.30 Uhr, Oper Chemnitz  
Figaros Hochzeit  
19.30 Uhr, Restaurant Janssen,  
Chemnitz, Carte blanche

**20. Mai, 10.00 Uhr**  
St. Johannes Nepomuk, Chemnitz  
Festgottesdienst zum Patronatsfest  
11.00 Uhr, Gewandhaus zu Leipzig  
Brunchkonzert  
14.30 Uhr, Goethe-Theater  
Bad Lauchstädt, Die Zauberflöte  
14.30 Uhr, Theater Döbeln Don Giovanni  
17.00 Uhr, Robert-Schumann-Haus  
Zwickau Piano pur I  
17.30 Uhr, Schloß Rochsburg  
Stipendiatenkonzert  
19.30 Uhr, Kirche Löbnitz  
Festkonzert

**21. Mai, 19.00 Uhr**  
Semperoper Dresden  
Die Entführung aus dem Serail



Mit einem Konzert des Chemnitzer Barockorchesters, Jana Büchner u.a. beginnt am 11. Mai, 20 Uhr in der Chemnitzer Kreuzkirche das Sächsische Mozartfest.

**23. Mai, 19.00 Uhr**  
Schloß Waldenburg  
Vortrag Mozart in München  
20.00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal  
Preisträgerkonzert

**24. Mai, 20.00 Uhr**  
Dom zu Freiberg Abendmusik

**25. Mai, 19.00 Uhr**  
Kreissparkasse Aue Tango Amaratado

**26. Mai, 17.00 Uhr**  
Schloß Augustusburg amarcord  
18.00 Uhr



Die „Solists in residence“, Midori Seiler und Hammerklaviervirtuos Jos van Immerseel - zusammen auch zum Mozartfest zu hören.

Schloßkirche Chemnitz  
Motette in der Schloßkirche  
19.00 Uhr, Restaurant Lessing,  
Chemnitz Pikant-musikalisches Menü  
19.30 Uhr, St. Annen, Annaberg-Buch-  
holz, Trompete - Gesang - Orgel

**27. Mai, 11.00 Uhr**  
Gohliser Schlösschen Matinee und  
Verleihung des Mozartpreises  
15.00 Uhr, Eisenbahnmuseum Hilbers-  
dorf Mozart im Lokschruppen -  
für Familien  
19.30 Uhr, Oper Chemnitz  
Die Zauberflöte

**28. Mai, 16.00 Uhr,**  
Burg Kriebstein  
Piano-Recital Arnulf von Arnim  
17.00 Uhr, Opernhaus Leipzig,  
Drehscheibe Die Zauberflöte  
18.00 Uhr  
"beseder" Chemnitz "Ich will Gesang,  
Spiel und Tanz..."  
Änderungen vorbehalten!

## Erfahrungsaustausch zum Internationalen Tag der Pflege

Zum „Internationalen Tag der Pflege“ am 12. Mai findet ein Erfahrungsaustausch zwischen Fachleuten aus den Partnerstädten Chemnitz und dem tschechischen Usti nad Labem statt. Pflegeprofis aus Behörden, Wohlfahrtsverbänden und Institutionen treffen sich in der Altenpflegeeinrichtung des Caritasverbandes Chemnitz und Umgebung e. V. im „Thomas-Morus-Haus“, Eislebener Straße 12 in Chemnitz. Demografische Entwicklungen stehen im Mittelpunkt der Erörterungen – hierbei werden besonders demente Erkrankungen und passende Betreuungsformen Betrachtungsfelder sein. Renommierte Referenten, unter anderem von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Chemnitz und Umgebung e. V., der Volkssolidarität Chemnitz e. V., dem Verein für rechtliche Betreuung oder der AOK Sachsen, werden zu speziellen Themen informieren. Die Veranstaltung ist fachspezifisch ausgerichtet und nicht öffentlich. Medienvertreter können Detailfragen zum Veranstaltungsinhalt und –verlauf erfragen bei Frau Unterdörfel, Sozialamt, Telefon: 0371/488-5022. ● (ds)

## Spendenaktion für behinderte Kinder

Am 10. Mai findet in den Räumen der Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe „Offensiv“ wieder ein Tag der offenen Tür mit einer Spendenaktion auf dem Fahrradergometer statt. Treffpunkt ist 9 Uhr in den Räumen der Schwanen-Apotheke, Karl-Liebnecht-Straße 29. Die Veranstaltung ist bis 18 Uhr geplant. Karla Brümmer, Leiterin der MS-SHG „Offensiv“ informiert, dass das symbolisch erradelte Geld in Höhe von 50 Cent pro Kilometer von der Schwanen-Apotheke für bedürftige chronisch Kranke sowie für hör- und sprachbehinderte Kinder gespendet wird. ●

## Immobilienangebot

**Verkaufsangebot** - Baugrundstück  
Grundstück: Wildenbruchstraße, 09116 Chemnitz  
Flurstück 518/1,  
Gemarkung Schönau

**Eigentümer:** Stadt Chemnitz

**Lage:** Das Grundstück befindet sich im westlich gelegenen Chemnitzer Stadtteil Schönau. Schönau zählt zu den begehrtesten Wohngebieten und verfügt über eine gute Verkehrsanbindung in alle Richtungen. Die Umgebungsbebauung gestaltet sich durch sanierte bzw. neu errichtete Stadtvillen mit großzügig angelegten parkähnlichen Grundstücken. Die Chemnitzer Innenstadt erreicht man über die Zwickauer Straße in ca. 8 – 10 Autominuten. Einkaufsmöglichkeiten für Waren des täglichen Bedarfs befinden sich in unmittelbarer Umgebung.

**Nutzung:** Das Grundstück ist unbe-

baut und liegt in einem allgemeinen Wohngebiet.

**Größe:** 1.210 m<sup>2</sup>

**Baurecht:** Bauplanungsrechtlich befindet sich die Liegenschaft im unverplanten Innenbereich (§ 34 Bau-gesetzbuch) in Verbindung mit § 4 Baunutzungsverordnung – allgemeines Wohngebiet). Das Maß der baulichen Nutzung ist aus der näheren Umgebung abzuleiten. Die Umgebungsbebauung ist von 1-2geschossigen straßenbegleitenden Wohngebäuden geprägt.

Bei Einordnung des zukünftigen Baukörpers ist das fiktive Baufeld mit einer straßenseitigen Entfernung von ca. 8 m bis 35 m zu beachten.

Ein Teil des Grundstückes mit einer angenommenen Größe von ca. 112 m<sup>2</sup> ist in das angrenzende Flurstück 518/2 räumlich integriert und als Einfahrt und Zugang gestaltet sowie mit Gehölzen bepflanzt.

## Kunst im Sozialamt



Foto: Krappmann

Eine neue Bilder-Ausstellung ist gegenwärtig im Sozialamt zu sehen. Ehemalige und derzeitige Bewohner der von der „HeimgmbH“ be-

triebenen sozialtherapeutischen Wohnstätte „Am Karbel“ zeigen in verschiedenen Techniken entstandene Arbeiten.

Den Anstoß für diese Ausstellung mit dem Titel „Sekt oder Selters“ gab ein Bild eines früheren Heimbewohners.

Die Autodidakten nutzen künstlerische Ausdrucksformen sowohl im Rahmen ihrer gestalteten Freizeit als auch als Mittel der Lebenshilfe. Nicht nur die farbtintensiven Arbeiten – auch die Rahmen sind zumeist in der Holzwerkstatt des Projektes „Sozialtherapeutisches Wohnen“ selbst gebaut und gestaltet worden. Zu sehen sind unter anderem Bilder in Acryl, Drucke, Radierungen und Blätter in Encaustik (Wachsmaltechnik). Die Ausstellung ist in der Annaberger Straße 93, im 2. Obergeschoss, bis Ende Juli zu sehen. ● (red)

**Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr sowie zusätzlich am Donnerstag auch von 14 bis 18 Uhr. ●

**Amtsblatt**  
1 x wöchentlich

Wert: gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden

**Bodenrichtwert:** 95 Euro/m<sup>2</sup>

**Hinweise:** Das Veräußerungsangebot ergeht ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes. Die Stadt Chemnitz ist verpflichtet, die Liegenschaft mindestens zum Verkehrswert zu veräußern. Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Dieses Angebot sowie weitere Immobilienangebote der Stadt Chemnitz sind noch im Internet unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de) Rubrik Stadt mit Bürgernähe → Ämter & Service → Immobilien veröffentlicht.

**Ansprechpartner:** Sabine Biermann,



Telefon-Nr.: 0371/488-2825.

E-Mail: [sabine.biermann@stadt-chemnitz.de](mailto:sabine.biermann@stadt-chemnitz.de), Technisches Rathaus, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz.

## Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Chemnitz

über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Klaffenbach vom 22. März 2007

Das Regierungspräsidium Chemnitz gibt bekannt, dass die Staatliche Umweltbetriebsgesellschaft, Dresdner Straße 78 C, 01445 Radebeul, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchreinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist,

gestellt hat.

Der Antrag umfasst die bestehende Grundwassermessstelle Klaffenbach einschließlich Zuwegung im Bereich oben genannter Gemarkung (Az.: 14-3043/2007.010).

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Chemnitz (Gemarkung Klaffenbach – Flurstück 63 b) können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom Montag, dem 21. Mai 2007 bis Montag, dem 18. Juni 2007, während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwi-

schen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) im Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Das Regierungspräsidium Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV). Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen: Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anla-

gen der Wasserversorgung und -ent-sorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkt persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsun-ternehmen und dem Grundstücksei-gentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht

richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Wi-derspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unterneh-men dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Wider-spruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regie-rungspräsidium Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare lie-gen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.

Chemnitz, den 22. März 2007  
Regierungspräsidium Chemnitz  
gez. Stange, Stellv. Referatsleiterin

## Bekanntmachung

des Straßenbauamtes Chemnitz (Straßenbaubehörde)

Chemnitz, 2. Mai 2007

Straßenplanung für den Neubau der Bundesstraße 107 – Ebersdorf - Südverbund, 1. BA (S 236 - B 173) Vorarbeiten auf Grundstücken – Baugrunduntersuchungen

Die Straßenbaubehörde beabsichtigt, in der Gemeinde Chemnitz, den Gemarkungen Adelsberg, Chemnitz und Euba zur Verbesserung der Verkehrs-verhältnisse und Erhöhung der Ver-kehrssicherheit das o. g. Bauvorhaben durchzuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, müssen auf ver-schiedenen Grundstücken in der Zeit: vom 4. Juni 2007 bis 17. August 2007 Vorarbeiten durchgeführt werden, und zwar: Baugrunduntersuchungen. Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Bedienstete der Straßenbaubehörde betreten und befahren werden.

Folgende Flurstücke sind betroffen:

Gemarkung Adelsberg  
1713/1, 1710/2, 1710/1, 1708/5, 1711/1, 1434/4, 1708/4, 1708/3, 1448/2, 1527/1, 1527/2, 1527/3, 1527/4, 1527/5, 1436/7, 1436/8, 1436/9

Gemarkung Chemnitz  
3754/4, 3754/6, 3754/7

Gemarkung Euba

540, 542/1, 572/1, 579/1, 608/1, 614/13, 614/14, 614/12, 613/2, 616, 617, 618, 619, 631a, 489/3, 954/2, 407, 426/1, 939, 418, 441, 437, 462, 469/1, 489/1, 507/2, 527/2, 506, 955/2, 303/2, 348, 354, 382/1, 382a, 939/2, 378/7, 277, 279, 286/6, 303/1, 273, 938

Eine Dokumentation mit Darstellung zur Lage des von den Arbeiten betrof-fenen Gebietes kann im Straßenbau-amt während der Dienststunden ein-gesehen werden. Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemei-nheit liegen, hat das Bundesfern-straßengesetz (§ 16a FSrG) und das Sächsische Straßengesetz (§ 38

SächsStrG) die Grundstücksberech-tigten verpflichtet, sie zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauf-tragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden.

Die von der Baugrunduntersuchung in Anspruch genommenen Flächen werden schonend behandelt.

Etwaige durch diese Vorarbeiten un-mittelbare Vermögensnachteile wer-den in Geld entschädigt. In diesem Falle wird um baldigste Benachrichti-gung an folgende Anschrift ge-beten: Straßenbauamt Chemnitz Abt. 2, Ref. 22.1 – Vor-/ Straßent-wurfplanung Süd Postfach 929, 09009 Chemnitz Sollte eine Einigung über eine Ent-

schädigung in Geld nicht erreicht wer-den können, setzt das Regierungsprä-sidium Chemnitz auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädi-gung fest. Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung der ge-plannten Straße entschieden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Bekanntmachung ist der Rechtsbehelf des Widerspruchs inner-halb eines Monats nach Bekanntgabe zulässig. Der Widerspruch ist schrift-lich oder zur Niederschrift beim Stra-ßenbauamt Chemnitz, Postfach 929, 09009 Chemnitz bzw. Hans- Link-Straße 4, 09131 Chemnitz (Hausan-schrift) einzulegen.

Richter, Amtsleiter

# Öffentliche Ausschreibung

**Verg. Nr. 65/07/038**

**a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

**b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

**c) Art des Auftrages,** der Gegenstand der Ausschreibung ist: Kindertagesstätte

**d) Ort der Ausführung:** Reichenhainer Str. 33 a, 09126 Chemnitz  
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/07/038

**e) Art und Umfang der Leistungen:**

- Los 1: Bauhauptleistungen
- 160 m² Wandfliesen im Dickbett abschlagen
  - 115 m² Fußbodenaufbau abbrechen
  - 5 Stück Duchwannen gefliest abbrechen
  - 5 Stück Trennwandanlagen abbrechen
  - 50 m² Kalkzementputz an Wänden abschlagen
  - 115 m² Schnellestrich einbauen
  - 60 Stück Wand + Deckendurchbrüche schließen
  - 50 m² Kalkzementputz aufbringen
  - 80 m² Wandbekleidungs Vorwandinstallation
- Los 2: Fliesenarbeiten
- 60 m² Ausgleichspachtelung
  - 170 m² Streichisolierung für Böden und Wände

- 115 m² Bodenfliesen liefern und verlegen
- 150 m² Wandfliesen liefern und verlegen
- Los 3: WC-Trennwände und Ausstattungen
- 4 Stück WC-Trennwandanlagen liefern und einbauen
- 10 Stück Garderoben- und Handtuchstangen verschiedene Längen
- 19 Stück Seifenspender für Waschtischbeinbau
- 6 Stück Kristallspiegel rund
- 6 Stück Papierhandtuchspender
- 8 Stück Abfallbehälter

Los 4: Sanitär / Heizung Demontage von:

- 43 Stück Sanitärgegenstände
- ca. 500m Bewässerungsleitungen DN 15-50
- ca. 240 m Abwasserleitungen DN 50-100
- 8 Stück Gussheizkörper

Montage von:

- 13 Stück WC-Anlagen
  - 3 Stück Waschtischanlagen
  - 4 Stück freistehende 4er-Waschtischanlagen
  - 3 Stück Ausgussanlagen
  - ca. 660 m Bewässerungsleitungen DN 15-50
  - ca. 185 m Entwässerungsleitungen DN 50-100
  - 4 Stück Heizkörper
  - notwendige Armaturen, Accessoirs sowie Isolierungen- und Brandschutzmaßnahmen
- Los 6: Maler-/ Bodenbelagsarbeiten
- 60 m Beschichtung von Rohren versch. Durchmesser
  - 80 m Risse in Putzoberflächen schließen
  - 205 m² mehrlagigen Dispersionsanstrich
  - 205 m² Anstrich auf Decken aus Stahlbeton
  - 240 m² Raufasertape entfernen
  - 240 m² Raufasertape liefern, verkleben und streichen
  - 197 m² Anstrich auf Stahlbeton- und Kalk-Zement-Putzwände
  - 90 m² PVC-Beläge aufnehmen
  - 90 m² Untergrund reinigen und ausgleichen
  - 90 m² PVC-Beläge liefern und verlegen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

**f) Aufteilung in mehrere Lose:** ja  
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja  
Entscheidung über Planungsleistungen: nein

**h) Ausführungsfrist:** Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/65/07/038: Beginn: 30.KW 2007, Ende: 47.KW 2007; 2/65/07/038: Beginn: 32.KW 2007, Ende: 37.KW 2007; 3/65/07/038: Beginn: 38.KW 2007, Ende: 39.KW 2007; 4/65/07/038: Beginn: 30.KW 2007, Ende: 43.KW 2007; 6/65/07/038: Beginn: 31.KW 2007, Ende: 48.KW 2007;

**i) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.05.2007, Digital einsehbar: nein  
Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

1/65/07/038: 9,00 EUR; 2/65/07/038: 7,00 EUR; 3/65/07/038: 7,00 EUR; 4/65/07/038: 12,00 EUR; 6/65/07/038: 7,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg  
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 24.05.2007  
Anschritt: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz  
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12 Uhr Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.  
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1 Verg.-Nr. 65/07/038 und Los Nr.

**k) Einreichungsfrist:** 14.06.2007, 11.00 Uhr

**l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 018, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

**m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten

**o) Angebotseröffnung:** Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 016

**p) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:** Los 1/65/07/038: 14.06.2007 11.00 Uhr; Los 2/65/07/038: 14.06.2007 11.30 Uhr; Los 3/65/07/038: 14.06.2007 13.30 Uhr; Los 4/65/07/038: 14.06.2007 14.00 Uhr; Los 6/65/07/038: 14.06.2007 14.30 Uhr;

**q) Sicherheitsleistung:** 3 % Mängelansprüchebürgschaft für das Los 4

**r) Zahlungsbedingungen:** gemäß Verdingungsunterlagen

**s) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**t) Geforderte Eignungsnachweise:** Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a-f, Nachweis der Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 3 Monate)

**u) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 18.07.07  
**v) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig

**w) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 5321 303 Auskünfte erteilt: Herr Kurtz für die Lose 1,2,3,6; Telefon: 0371/488 7642 Frau Schneider für das Los 4; Telefon: 0371/488 7614  
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Fax: 0371/488 65 91

**Verg. Nr. 53/07/003**

**a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-6069, Fax: 0371 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Gesundheitsamt, SG Verwaltung, Am Rathaus 8, 09111 Chemnitz Tel. 488-5809, Fax: 488 5394

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303

**b) Vergabeverfahren:** Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

**c) Art und Ort der Leistung:** Ausführungsort: Berufsfuerwehr Chemnitz, SG Rettungsdienst, Schadestr. 17, 09112 Chemnitz

**d) Art und Umfang der Leistung:** Abschluss eines Rahmenvertrages für die Lieferung von medizinischen Verbrauchsmaterialien für den Rettungsdienst der Berufsfuerwehr mit optionaler Verlängerung um 1 Jahr  
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

**e) Aufteilung in mehrere Lose:** nein

**f) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/53/07/003: Beginn: 01.08.07, Ende: 31.07.08;

**g) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.05.07

**g) Einsicht der Verdingungsunterlagen:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6069, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
Digital einsehbar: nein

**h) Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/53/07/003: 5,00 EUR; Zahlungswiese: Einzahlungsbeleg  
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck)  
Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
Anforderung bis: 16.05.07  
Abholung/Versand ab: 24.05.07

**öffnungszeiten:** Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr.  
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000  
Verwendungszweck: 21.50130.1

**l) Lieferform:** Papier, Internet: nein

**m) Art des Auftrages,** der Gegenstand der Ausschreibung ist: Instandsetzung Brücke Limbacher Straße Haus-Nr. 75 ü. Pleißenbach in Chemnitz/Röhrsdorf

**n) Ort der Ausführung:** Chemnitz/Röhrsdorf, 09247 Chemnitz/Röhrsdorf

**o) Art und Umfang der Leistungen:** ca. 80 m² Asphaltbefestigung aufnehmen ca. 30 m² Asphalttragschicht CS o/22 u. Asphaltbinder o/22 S einbauen ca. 30 m Bordsteine verlegen ca. 15 m Arbeitsgerüst Höhe 2,0 bis 5,0 m herstellen ca. 2,5 t Betonstahl BSt 500 S einbauen ca. 65 m³ Bew. Beton einschl. Schalung C25/30 für Überbau und Kappe ca. 30 m² Spritzbeton C25/30 herstellen ca. 6 m² Naturstein-Vormauerung einschl. Aufguss ca. 14 m vorh. Geländer abbauen ca. 18 m Leichtmetallfüllgeländer h = 1,0 m ca. 30 m Schutzrohr PVC-hart 110\*5,3 verlegen Die Baumaßnahme wird in 2 Bauabschnitte durchgeführt. Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

**p) Aufteilung in mehrere Lose:** nein  
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

**q) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein  
Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/66/07/105: Beginn: 23.07.2007, Ende: 23.10.2007;

**r) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.05.2007, Digital einsehbar: nein  
Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/66/07/105: 18,00 EUR; Zahlungswiese: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
Anforderung bis: 16.05.2007  
Abholung/Versand ab: 24.05.2007  
Anschritt: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination Submissionsstelle Annaberger Straße 89-93 09120 Chemnitz  
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgeld wird nicht erstattet. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12 Uhr Do 8.30-12 und 14-18 Uhr  
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000  
Verwendungszweck: 21.50130.66/07/105

**k) Einreichungsfrist:** 11.06.2007, 11.00 Uhr

**l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096

**m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten

**o) Angebotseröffnung:** Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtergabe Los 1/66/07/105: 11.06.2007 11.00;

**p) Sicherheitsleistung:** keine

**q) Zahlungsbedingungen:** gem. Verdingungsunterlagen

**r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevoll-

Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000  
Verwendungszweck: 21.50130.1  
40/07/014  
Lieferform: Papier,

**j) Ablauf der Angebotsfrist:** 08.06.07, 12.00 Uhr

**k) Sicherheitsleistung:** keine

**l) Zahlungsbedingungen:** siehe Vergabeunterlagen

**m) Eignungsnachweise:** Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 7 Nr. 4 VOB/A: -Gewerbezentralregisterauszug nicht älter als 3 Monate -Referenzliste vergleichbarer Leistungen - fester Ansprechpartner für den Auftrag

**n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 20.07.2007

**o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).**

**Verg. Nr. 66/07/105**

**a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-7737, Fax: 488-6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de

**b) Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

**c) Art des Auftrages,** der Gegenstand der Ausschreibung ist: Instandsetzung Brücke Limbacher Straße Haus-Nr. 75 ü. Pleißenbach in Chemnitz/Röhrsdorf

**d) Ort der Ausführung:** Chemnitz/Röhrsdorf, 09247 Chemnitz/Röhrsdorf

**e) Art und Umfang der Leistungen:** ca. 80 m² Asphaltbefestigung aufnehmen ca. 30 m² Asphalttragschicht CS o/22 u. Asphaltbinder o/22 S einbauen ca. 30 m Bordsteine verlegen ca. 15 m Arbeitsgerüst Höhe 2,0 bis 5,0 m herstellen ca. 2,5 t Betonstahl BSt 500 S einbauen ca. 65 m³ Bew. Beton einschl. Schalung C25/30 für Überbau und Kappe ca. 30 m² Spritzbeton C25/30 herstellen ca. 6 m² Naturstein-Vormauerung einschl. Aufguss ca. 14 m vorh. Geländer abbauen ca. 18 m Leichtmetallfüllgeländer h = 1,0 m ca. 30 m Schutzrohr PVC-hart 110\*5,3 verlegen Die Baumaßnahme wird in 2 Bauabschnitte durchgeführt. Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

**f) Aufteilung in mehrere Lose:** nein  
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

**g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein  
Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/66/07/105: Beginn: 23.07.2007, Ende: 23.10.2007;

**h) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.05.2007, Digital einsehbar: nein  
Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/66/07/105: 18,00 EUR; Zahlungswiese: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks) Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
Anforderung bis: 16.05.2007  
Abholung/Versand ab: 24.05.2007  
Anschritt: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination Submissionsstelle Annaberger Straße 89-93 09120 Chemnitz  
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgeld wird nicht erstattet. Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12 Uhr Do 8.30-12 und 14-18 Uhr  
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000  
Verwendungszweck: 21.50130.66/07/105

**k) Einreichungsfrist:** 11.06.2007, 11.00 Uhr

**l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel. 488-6067, Fax: 488-6096

**m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten

**o) Angebotseröffnung:** Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtergabe Los 1/66/07/105: 11.06.2007 11.00;

**p) Sicherheitsleistung:** keine

**q) Zahlungsbedingungen:** gem. Verdingungsunterlagen

**r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevoll-

mächtigtem Vertreter

**s) Geforderte Eignungsnachweise:** Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis f VOB/A zu machen sowie Nachweis über die Mitgliedschaft bei der HWK und/oder IHK, aktueller Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

**t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 11.07.2007

**u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig

**v) Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303  
Auskünfte erteilt Frau Niedermeier, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-7737, Fax 488-6695;

**Verg. Nr. 10/04/044**

**a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel. 488-6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienst, SG Vergabe, Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel. 488-1033, Fax: 488-1095

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488-6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel. 5320, Fax: 532-1303

**b) Vergabeverfahren:** Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

**c) Art und Ort der Leistung:** Ausführungsort: verschiedene Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag zur Lieferung von Arbeitsschutz- und Berufsbeleidigung mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr.  
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

**d) Aufteilung in mehrere Lose:** nein  
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

**e) Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/10/07/044: Beginn: 01.08.2007, Ende: 31.07.2008;

**f) Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488-6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.05.2007

**g) Einsicht der Verdingungsunterlagen:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. 488 6068, Fax: 488-6096 Digital einsehbar: nein

**h) Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/10/07/044: 6,00 EUR; Zahlungswiese: Einzahlungsbeleg  
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (kein Scheck) Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.  
Anforderung bis: 16.05.2007  
Abholung/Versand ab: 24.05.2007  
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkassenamt Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000  
Verwendungszweck: 21 . 50130.1, 10/07/044

**i) Lieferform:** Papier, Internet: nein

**j) Ablauf der Angebotsfrist:** 15.06.2007, 12.00 Uhr

**k) Sicherheitsleistung:** keine

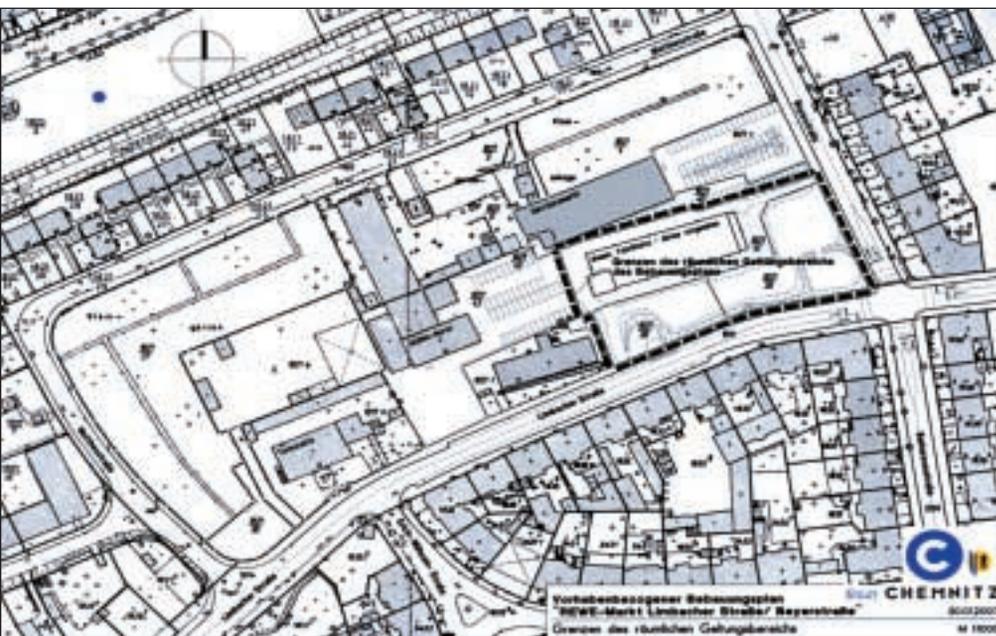
**l) Zahlungsbedingungen:** siehe Vergabeunterlagen

**m) Eignungsnachweise:** Zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat der Bieter Angaben zu machen: Auszug aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als drei Monate). Nachweis über die Einhaltung der geforderten Europanorm entsprechend dem Leistungsverzeichnis.

**n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 16.07.2007

**o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).**

## Öffentliche Bekanntmachung



### Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 07/03 „REWE-Markt Limbacher Straße / Beyerstraße“

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 24.04.2007 Folgendes beschlossen hat:

1. Für das Plangebiet der Flurstücke Nrn. 1821/38, 1821/39 und 1821/41 der Gemarkung Chemnitz soll der

vorhabenbezogene Bebauungsplan „REWE-Markt Limbacher Straße/ Beyerstraße“ aufgestellt werden. Planungsziel ist die Bestimmung der Zulässigkeit des Vorhabens „großflächiger Einzelhandelsbetrieb mit ca. 1.050 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche“ in einem Mischgebiet entsprechend § 6 BauNVO. Damit wird der Bebauungsplan gemäß § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Im Planverfahren ist im Sinne des § 11 Abs. 3 BauNVO nachzuweisen, dass sich das Vorhaben auf die Verwirklichung der Ziele der Raumord-

nung und Landesplanung sowie auf die städtebauliche Entwicklung und Ordnung nur unwesentlich auswirken wird.

2. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer zweiwöchigen Auslegung erfolgen. Der Termin der öffentlichen Auslegung wird zu einem späteren Zeitpunkt im Amtsblatt der Stadt Chemnitz bekannt gemacht.

Chemnitz, den 02.05.2007  
Barbara Ludwig  
Oberbürgermeisterin

## Riesenbärenklau

Vorkommen sofort melden!

Mit Beginn des Frühlings sprießen nicht nur die ersehnten Pflanzen, sondern auch die problematischen. Zu den so genannten „invasiven Pflanzenarten“ zählt der Riesenbärenklau, auch Herkulesstaude oder Riesenkümmel genannt.

Die Pflanze stammt ursprünglich aus dem Kaukasus, wurde nach heutiger Kenntnis 1817 nach England eingeführt und hat sich seitdem über fast ganz Europa ausgebreitet. Bei uns keimt der Riesenbärenklau im April bis Mai, zeigt sich dann einige Jahre als Rosettenpflanze und erreicht erst mit der Blütenbildung seine volle Größe von bis zu vier Metern Höhe. Die weißlichen Blütendolden enthalten mehrere zehntausend Samen, die nach Reifung ausfallen und durch Wasser, Wind und Bodenbewegungen verbreitet werden. Der Riesenbärenklau bedient sich einer überlegenen Vermehrungsstrategie und hat hier keine natürlichen Feinde. So bildet er schnell Reinbestände, verdrängt die heimische Vegetation und kann im Nu neue Standorte besiedeln. Der Pflanzensaft enthält Furanocumarine, die in Verbindung mit Sonneneinstrahlung zu schweren Hautverbrennungen führen. Wegen der Gefährdung der Gesundheit und der Verdrängung der heimischen Vege-



tation hat sich die Stadt Chemnitz entschlossen, den Riesenbärenklau zu bekämpfen. In den Naturschutzgebieten ist das Umweltamt für die Beseitigung der Pflanze zuständig, in allen übrigen Fällen der jeweilige Grundstückseigentümer. Die Fäden für die Koordination der Bekämpfung laufen bei Umwelt- und Ordnungsamt der Stadt Chemnitz zusammen. Bürger sind aufgerufen, ihre Beobachtungen von Riesenbärenklauvorkommen über das Bürgertelefon des Ordnungsamtes 488 3233 zu melden. Bei fachlichen Fragen zur selbständigen Beseitigung der Pflanze wenden Sie sich bitte an das Umweltamt, 488 3602. ●

## Vogelstimmenwanderung

Im Rahmen der Sächsischen Frühlingsspaziergänge wird es auch in diesem Jahr die inzwischen schon traditionelle Vogelstimmenwanderung durch den Zeisigwald geben. Unter der Leitung erfahrener Ornithologen werden kleine Gruppen Interessierter durch den Wald geführt und auf Vogelstimmen und Sichtbeobachtungen aufmerksam gemacht. Die gemeinsame Veranstaltung vom Verein Sächsischer Ornithologen und Umweltamt findet am Sonntag, dem 13. Mai 2007 statt, Treffpunkt ist 6 Uhr an der Zeisigwaldschänke am Steinweg. Wer hat, sollte Fernglas und Bestimmungsbuch mitbringen. Interessenten sind dazu eingeladen! ●

## April brachte Besucherrekord

Der April war nicht nur hinsichtlich der Temperaturen ein Rekordmonat, sondern brachte auch mehr Gäste als gewöhnlich zu dieser Zeit in den Tierpark. Mit über 31.000 Besuchen war es der besucherstärkste April seit langem. Auch in der Gesamtbilanz der letzten zehn Jahre kann sich die Zahl sehen lassen - nur im Februar und März 2002, nach der Eröffnung des Tropenhauses, kamen mehr Besucher als im vergangenen April in den Tierpark Chemnitz! Der Tierpark zeigt sich übrigens jetzt von einer besonders schönen Seite, alles grünt und blüht, und die ersten Jungtiere des Frühjahrs toben durch die Gehege. ●

Öffnungszeiten des Tierparks: 9-19 Uhr, letzter Einlass 18 Uhr  
Öffnungszeiten des Wildgatters: 8-18 Uhr